

## Hinweise für Autoren

Aufgenommen werden unveröffentlichte Arbeiten, die dem Fortschritt gestalttheoretischer Forschungs- und Anwendungspraxis dienen. Gemäß dem im Untertitel der Zeitschrift genannten Ziel der Multidisziplinarität sind Beiträge von Autoren der verschiedenen Forschungs- und Anwendungsbereiche (Human-, Sozial- und Naturwissenschaften, Architektur, Design, Kunst usw.) erwünscht; vorausgesetzt wird dabei in der Regel Vertrautheit mit der psychologischen Gestalt- und Feldtheorie und (oder zumindest) die erkennbare Intention, das eigene Fachgebiet unter Bezug auf die Gestalttheorie weiterzuentwickeln. Publikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

### Länge der Beiträge:

Die folgenden Obergrenzen beziehen sich auf den Regelfall. Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn sie sich aus der besonderen Natur der Sache zwingend ergeben. Überschreitet eine Einreichung diese Obergrenzen, ist der Einreichung also eine Begründung der sachlichen Notwendigkeit für diese Überschreitung beizufügen, die in das Begutachtungsverfahren mit eingeht. Einreichungen werden nur berücksichtigt, wenn sie entweder im Rahmen der nachfolgenden Beschränkungen bleiben oder mit einem begründeten Ausnahmereisuchen verbunden sind.

#### 1) Originalbeiträge:

- a) Theoretischer Beitrag: Gesamtumfang maximal 14 Druckseiten incl. References und Abbildungen (eine Druckseite = 3000 Zeichen incl. Leerzeichen)
- b) Empirische Forschungsarbeit, bei der die Darlegung des Forschungsdesigns und der gewonnenen empirischen Ergebnisse neben der Diskussion der Ergebnisse zusätzlichen Raum verlangt: Gesamtumfang maximal 18 Druckseiten incl. References, Abbildungen und Tabellen (eine Druckseite = 3000 Zeichen incl. Leerzeichen)

#### 2) Buchrezensionen:

- a) Monographie: Gesamtumfang maximal 9000 Zeichen (mit Leerzeichen)
- b) Sammelwerke: Gesamtumfang maximal 5 Druckseiten (eine Druckseite = 3000 Zeichen incl. Leerzeichen)

3) Bericht: Umfang nach Absprache mit der Redaktion.

## Zu den Manuskripten:

### I. Allgemein:

1. Die Manuskripte müssen als MICROSOFT WORD-Dokument elektronisch per eMail bei Frau Fr. Bettina Turi-Ostheim, <mailto:journal@gestalttheory.net> eingereicht werden.

2. Die Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen) ist anzugeben.
3. Die gewünschten Formatierungen Fettdruck, Kursivschreibung, Unterstreichungen und Absätze müssen in der Text-Datei enthalten sein. Das Manuskript soll keine weiteren, darüber hinausgehenden Formatierungen enthalten. Bitte KEINE TABULATOREN verwenden!
4. Jede Tabelle und/oder Graphik und/oder Pitkogramm und/oder Abbildung muß als eigene PDF/GIF/TIFF/JPG/BMP-Datei gesendet werden und mit Microsoft Word bearbeitet werden können.
5. Graphiken dürfen folgende Auflösungen nicht unterschreiten:
  - Schwarz/Weiß: 200-610 dpi
  - Farbig: 200-600 dpi
  - PPT (Power Point)-Dateien und Excel-Dateien für Tabellen werden NICHT akzeptiert.
6. Im Fließtext sind Platzhalter mit entsprechender Bezeichnung wie „Abb.1“ oder „Graphik 2“ einzusetzen.
7. Abbildungen können im Druck nur in Schwarz/Weiß publiziert werden, farbige Abbildungen nur dann, wenn der Autor die Kosten dafür übernimmt oder nach Rücksprache mit dem Verlag besondere Lösungen gefunden werden. In der online-Ausgabe sind farbige Abbildungen möglich. Die Autoren sind verpflichtet, allfällige Rechte zur Veröffentlichung von Abbildungen selbst einzuholen.

## **II. Manuskript – zur Gestaltung:**

### REIHENFOLGE:

- Titel der Arbeit
- Eventuelle(r) Untertitel
- Vor- und Nachname des/der Autor/in
- Fließtext gegliedert
- Kurzer Summary – bei englischen Beiträgen wenn möglich auch eine deutsche Zusammenfassung.
- Bei deutschen Beiträgen: summary (engl) und Zusammenfassung (dt)
- Literaturverzeichnis
- Korrespondenzadresse.
- Email - Adresse

### WEITERE ANGABEN, die beizufügen sind:

- Key words (max. 3-5) – bei englischen Beiträgen wenn möglich auch in Deutsch
- Bei deutschen Beiträgen: Key words (engl) und Schlüsselwörter (dt; max 3-5)
- Anzahl der Worte (mit Leerzeichen)
- Kurzbiographie des/der Autor/in (siehe weiter unten Pkt V)

### **III. Layout:**

- Schrift: Times New Roman, 10 Pkt, 1 ½ zeilig
- Formatierungen wie Fettdruck, Kursivsetzungen, Unterstreichungen und Absätze müssen im Manuskript vorgegeben sein.
- Namen werden im Fließtext NICHT extra hervorgehoben (z.B. Wertheimer, nicht WERTHEIMER) Bei erstmaliger Erwähnung eines Autors/Autorin ist die Angabe des Vornamens erbeten (z.B. Max Wertheimer).
- Fußnoten sollen möglichst vermieden werden bzw. sind in den Text zu integrieren. Wenn das nicht möglich ist sind Fußnoten nur in geringer Zahl und in kleinem Umfang zu verwenden.
- Im Literaturverzeichnis am Ende des Artikels sind AUSSCHLIESSLICH die im Text verwendeten bzw. erwähnten Werke aufzuführen.
- Im Fließtext müssen Platzhalter für eventuelle Grafiken, Abbildungen u.ä. angegeben werden.

### **IV. Zitiersystem**

Als Zitiersystem kommt einheitlich das System der American Psychological Association (APA) zur Anwendung.

### **V. Angaben zum Autor / zur Autorin:**

Jeder Autor/jede Autorin wird am Ende des Beitrags kurz vorgestellt. Der entsprechende Text soll das Geburtsjahr enthalten, weiters sind zur Leserinformation z.B. folgende Angaben sinnvoll: Titel, Beruf und gegenwärtiges Tätigkeitsfeld, Interessens- und Forschungsschwerpunkte, berufliche und wissenschaftliche Funktionen etc. Der Text soll maximal 450 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassen, längere Angaben können von der Redaktion gekürzt werden.